

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 16

Artikel: Naturschutz bei uns und anderswo
Autor: Schnetzler, Hans H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-509584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und die Sowjetunion versucht, sie dabei einzuholen und zu überholen.»

*

Der deutsche Bundeswirtschaftsminister Karl Schiller: «Die bitteren Früchte der Stabilitätspolitik sind auf die Dauer bekömmlicher als das süße Gift der Inflation.»

Vox

Naturschutz bei uns und anderswo

Da gibt man sich in der Schweiz im Naturschutzjahr 1970 alle Mühe und muß dann in einer Illustrierten wieder einmal lesen, daß in Italien unten Zehntausende von Singvögeln in die Bratpfannen wandern. Ich meine, ist so etwas heutzutage noch möglich? Da sollte doch wirklich einmal durchgegriffen werden. Oder stehen wir der Zerstörung der Natur so ohnmächtig gegenüber?

Aber es scheint halt in der Natur dieser Südländer zu liegen. Die Spanier sind da mit ihren Stierkämpfen um kein Haar besser. Eine Schande, diese blutige Touristenattraktion. Ich habe selber drei solcher Stierkämpfe besucht, und ich sage Ihnen: Nie wieder! Diese Hitze, dieser Lärm!

Was meinen Sie? Natürlich ist auch bei uns nicht alles in bester Ordnung. Sie denken wohl an Froschenkel auf Speisekarten? Bitte, Sie wollen doch Frösche nicht mit Singvögeln vergleichen! Zudem werden sie, soviel mir bekannt ist, importiert. Zugegeben, auch für die köstliche Schildkrötensuppe müssen Schildkröten ihr Leben lassen. Sie sollen auch nicht mehr so zahlreich sein. Aber eine Schildkröte reicht weit. Sie wissen ja selber, in welcher kleinen Portion diese Delikatesse serviert wird. Eben.

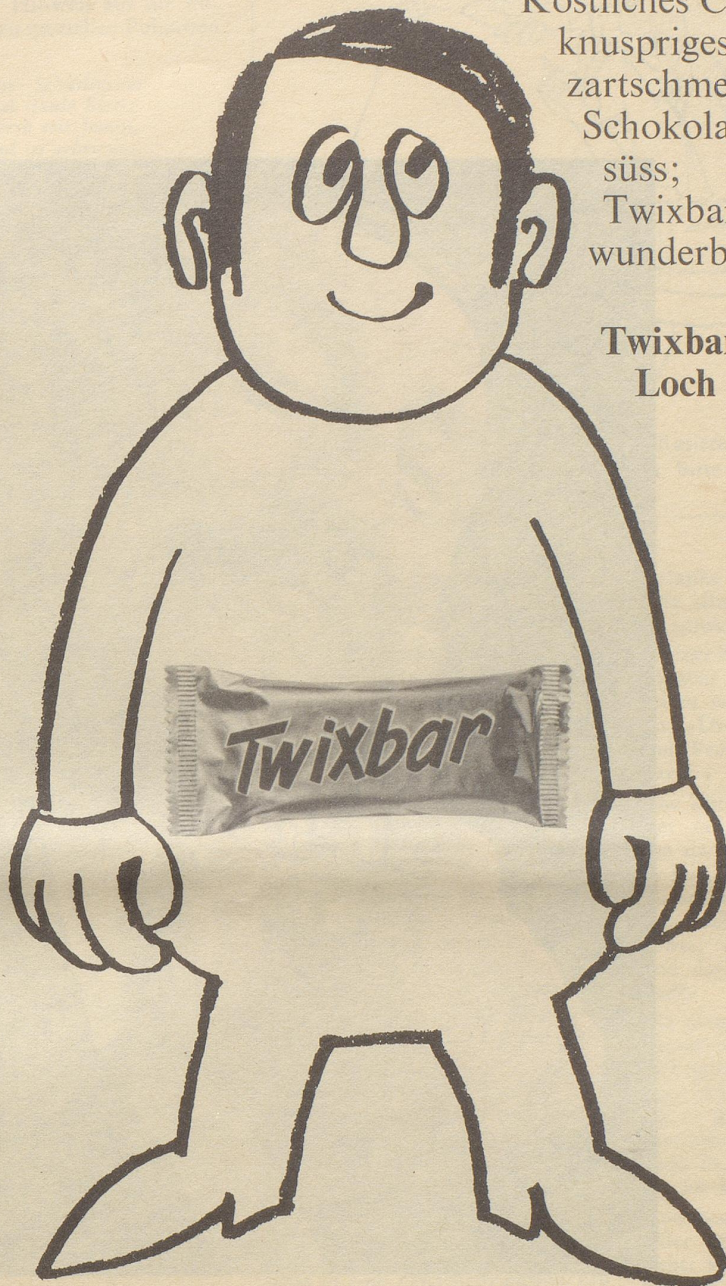
Und kürzlich hat mir ein Engländer gesagt, es ist bekannt, wie tierliebend dieses Volk ist, er habe nirgends auf der Welt bei kaltem und feuchtem Wetter so viele gut geschützte Hunde, Pudel vor allem, gesehen. Wir wissen eben, was wir den Lebewesen schuldig sind. Was? Nein, keine Pelzmäntel tragen sie. Mäntelchen aus Wolle, oft vom Frauchen selber gestrickt, oder aus Plastik. In lustigen Farben. Manchmal auch noch Finken. Ah, Sie meinen da die Pelze von Leoparden, Ozelots oder den jungen Seehunden? Nun, die sind ja so teuer, daß sich die lange nicht jede Frau leisten kann. Nein, nein, also da müssen wir uns wirklich kein Gewissen machen. Aber wenn ich an die armen Singvögel, unsere gefiederten Freunde da im Süden unten denke ...

Hans H. Schnetzler

Twixbar! Ein feines Schoggi-Sandwich zum Znüni oder zum Zvieri – immer wenn man so ein Loch im Magen hat.

Köstliches Caramel,
knuspriges Biskuit,
zartschmelzende
Schokolade, nicht zu
süss;
Twixbar schmeckt
wunderbar!

Twixbar füllt das
Loch im Magen!



Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil



**GARTEN-HOTEL
WINTERTHUR**

das gediegene Restaurant Français,
seine auserlesenen Spezialitäten ...

Telefon (052) 23 22 31 G. Sommer-Bussmann

Weiherschloss Bottmingen

bei Basel



Heimelige Räume für alle guten Anlässe
Erstklassige Küche und Keller
Der Schloßwirt Herzog-Linder
Telefon (061) 471515